r56 Tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-K07	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN	
Relief		kleine Muldentäler und ausgedehnte, flache Mulden im Verbreitungsgebiet rißzeitlicher Glazialablagerungen	
Bodentyp		tiefes Kolluvium, z. T. pseudovergleyt und mit Vergleyung im nahen Untergrund, örtlich kalkhaltig	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil		Ls2–Tu3,G0–2	>10 dm
Karbonatführung		meist karbonatfrei, örtlich karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LIIa2, LIa2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, im Randbereich von Mulden, pseudovergleytes Kolluvium über Pelosol sowie, im Muldenzentrum, Gley-Kolluvium, Kolluvium-Gley und Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (250–300 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere kleinflächige Vorkommen auf dem Kleinen Randen